

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 9 (1934)
Heft: 5

Artikel: Stadtrain (H.G.W.)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-100879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

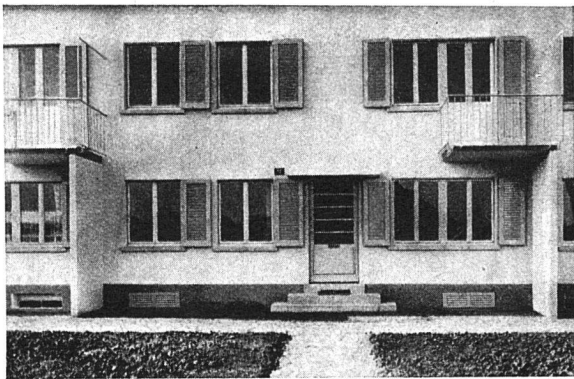
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

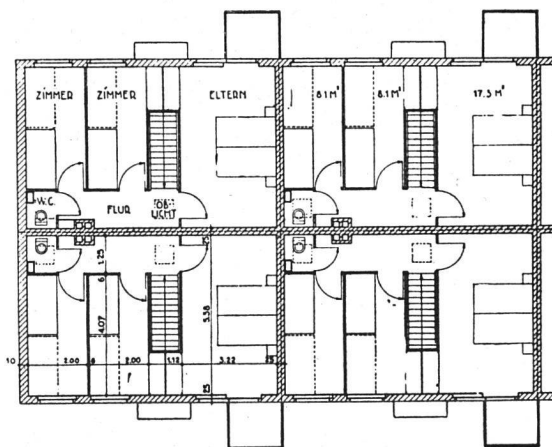
Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

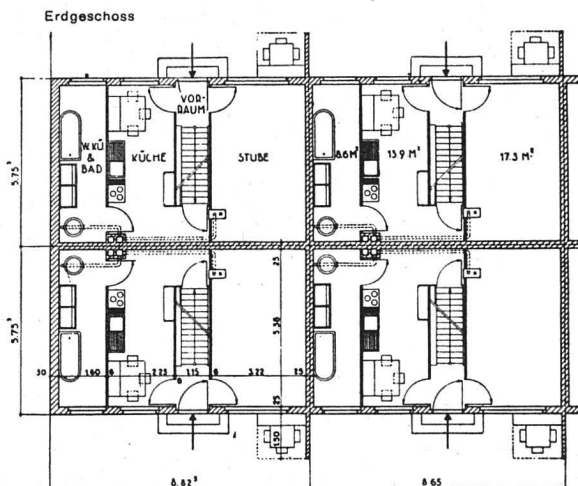
Stadtrain (H.G.W.)



Ansicht



Obergeschoss



Nach vielen Vorstudien konnte im Herbst 1928 diese Siedlung von der Heimstättengenossenschaft Winterthur vorerst mit 18 Kreuzreihenhäusern als Musterblock begonnen werden. Es bestand die Absicht, anschliessend die ganze Siedlung in einem Wurf zu erstellen. Damit wäre, abgesehen von der maximalen Raumnützung in den Wohnungstypen,

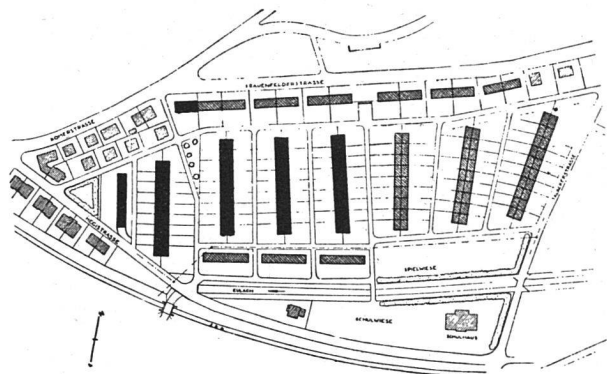
die der gestellten Aufgabe entsprechende Wirtschaftlichkeit erreicht worden. Die laufende Serienerstellung hätte ihren natürlichen Sinn erfüllt, der für den billigen Wohnungsbau massgebend ist. – Leider sind diese Absichten durch die Krise zunichte geworden, es konnten bis jetzt nur 4 Blocks Kreuzreihenhäuser mit 72 Einfamilienhäusern, 1 Laubenganghaus mit 12 Zweizimmer- und 1 Einzimmerwohnung, sowie ein Konsumgebäude erstellt werden. Zurzeit sind an der Frauenfelderstrasse noch drei Wohn- und Geschäftshäuser mit 2- und 3-Zimmerwohnungen im Bau, die aber der Privatinitiative überlassen werden mussten.

Die ganze Siedlung wird im vollen Umfang umfassen:

- rund 150 Einfamilienhäuser,
- » 40 Dreizimmerwohnungen und
- » 40 Zweizimmerwohnungen in Mehrfamilienhäusern,

dazu ein Geschäftshaus des Konsumvereins und 2 Privatläden, sowie einige Garagen.

Den wesentlichsten Anteil an der Siedlung haben die Einfamilienhäuser in Kreuzreihenform.



Situation

Ihre Konstruktionen sind:

Kellermauern: Beton.

Fassaden- und Brandmauern: Backstein.

Zwischendecken: Armierter Beton.

Bedachung: Kiesklebedeckung (Asphaltpappen).

Treppen: Lärchenholz.

Türen: Holz.

Fenster: Holz in Doppelverglasung.

Beheizung: Kachelöfen mit Brateinsatz und einzelne Zentralheizung.

Böden: Holzzement und Linoleum.

Kücheneinrichtung: 1 Gasherd, 1 Schüttstein mit angebautem Tropfbrett und Kübelkästli, Geschirrschrank.

Waschkücheneinrichtung: Kupferwaschherd, verzinkter Waschtrog, weiss emaillierte Badewanne.

W. C. mit Wandbecken.